



Leibniz
Universität
Hannover

Oberseminar Analysis und Theoretische Physik

PD Dr. Johannes Brasche

TU Clausthal

Gekoppelte Quantensysteme

Abstrakt: A_0 sei der Hamiltonoperator eines Quantensystems mit Zustandsraum \mathfrak{H} und T der Hamiltonoperator eines Quantensystems mit Zustandsraum \mathcal{T} . A sei eine Restriktion von A_0 . Selbstadjungierte Erweiterungen \tilde{S} von

$$S = A \otimes I_{\mathcal{T}} + I_{\mathfrak{H}} \otimes T$$

die nicht dargestellt werden können in der Form

$$\tilde{S} = \tilde{A} \otimes I_{\mathcal{T}} + I_{\mathfrak{H}} \otimes T$$

werden als Hamiltonoperator eines Systems, bei dem die beiden ursprünglichen Systeme miteinander gekoppelt sind, angesehen. Wir stellen eine Methode vor, solche selbstadjungierten Erweiterungen zu konstruieren und beschreiben deren Weyl-Funktionen. Weyl-Funktionen sind nützlich in der Spektral- und Streutheorie.

Dienstag, 5.6.2018, 15:00 Uhr, Raum c311
Hauptgebäude der Leibniz Universität

Dazu laden herzlich ein:

Prof. Dr. Wolfram Bauer, Prof. Dr. Joachim Escher, Prof. Dr. Elmar Schrohe,
Prof. Dr. Christoph Walker, Prof. Dr. Emil Wiedemann